

DFB Achtelfinale: 1 FC Nürnberg - VFL Wolfsburg (Analyse)

Beitrag von „chewie“ vom 20. Dezember 2017, 00:32

Zwei Tore mehr oder weniger dem Gegner vorgelegt (die Ecke vor dem 0:1 war total unnötig und der Werner-Kopfball darf einem >30jährigen eigentlich nicht passieren).

Wenn man dann seine Chancen nicht nutzt, sind das halt die Unterschiede zu einem Erstligisten.

Allerdings muss man auch sagen, dass man den Klassenunterschied nach dem 0:1 schon deutlich gesehen hat. Nürnberg konnte nichts mehr zusetzen, hatte keinerlei spielerische Möglichkeiten mehr um noch Torchancen zu erzwingen gegen einen Gegner, der dann die Räume etwas enger gemacht hatte und abwartender spielte.

Ich hätte mir allerdings gewünscht, dass man lieber gegen Kaiserslautern so couragiert aufgetreten wäre.